

DE Höslwang – Vereinstreffen 14.03.2017

1) Teilnehmer

Geladen waren alle Vorstandsmitglieder der Dorferneuerung sowie die 1. Vorsitzenden von:

- Freiwillige Feuerwehr Höslwang
- Veteranenverein Höslwang
- Schützenverein Höslwang
- Burschenverein Höslwang
- SV Höslwang e.V.
- Wasserwacht Höslwang / Förderverein der Wasserwacht Höslwang
- Obst- und Gartenbauverein Höslwang 1906
- Pfarrgemeinde St. Nikolaus Höslwang
- Kirchenverwaltung St. Nikolaus Höslwang
- Frauengemeinschaft kfd Höslwang
- FC Bayern Fan Club "Die 13 Höslwanger" e.V.
- Schnell-a-Verein Höslwang
- Oldtimerverein Höslwang

Mit Ausnahme der Kirchenverwaltung und des Obst- und Gartenbauvereins hatten alle Vereine Vertreter entsandt.

2) Einführung

- Bisherige Tätigkeiten der Dorferneuerung:
 - „Nachdenken“: Arbeitskreise, Leitbild, Ortsräumliche und Grünordnerische Planung, Dorferneuerungsplan, Entscheidungsmatrix Wertstoffhof, Planung Hohlwegerl, Nutzungsideen Pfarrhof
 - Umsetzung: Hohlwegerl, Privatförderungen (z.B. Terrasse Gehrlein)
- Bisherige Nutzungsideen für den Pfarrhof:
 - Bürgersaal, ggf. mit Sportnutzung
 - Soziale Nutzung
 - Wohnen und Gewerbe
- Zu möglichen Investitions- und laufenden Kosten der 3 Nutzungsideen wurden keine Angaben gemacht

3) Wortbeiträge der Vereine

- Schützenverein Höslwang:
 - Mit den Raumgrößen der bisherigen Planungen des Schützenstandes besteht Einverständnis
 - Eine andere Einteilung der Nebenräume wäre gewünscht
 - Bei einer gemeinsamen Nutzung der Umkleiden werden Sicherheitsprobleme gesehen (Diebstahlsgefahr etc.)
 - Raumbreite von 12-14m (entspricht Varianten 2 bzw. 3) wäre ideal, 10m wären eher zu klein

- SV Höslwang e.V.:
 - Der Vorstand der Dorferneuerung hat dem Sportverein Fragen zum Nutzungsbedarf und zu den bisherigen Überlegungen gestellt. Die Stellungnahme vom 3. März 2017 liegt als Anlage bei.
 - Darüber hinaus möchte die Fußballabteilung weiterhin 2 Partys pro Jahr zur Finanzierung des laufenden Betriebs veranstalten. Diese müssten aber nicht zwangsläufig in der Ortsmitte stattfinden.

Neben den bisherigen Veranstaltungen im Innenhof sowie in den bestehenden Gebäuden plant derzeit kein Verein weitere Nutzungen. Eine Ausweichmöglichkeit bei Schlecht-Wetter wird grundsätzlich positiv gesehen. Ebenso herrschte Einigkeit, dass neue Möglichkeiten auch neue Nutzungen nach sich ziehen. Aus Lärmschutzgründen für die Nachbarn plant kein Verein Partys in der Ortsmitte.

Bezüglich der Raumgröße tendierte die Mehrheit zu einem möglichst großen Raum, da in Höslwang schon kleinere Räume vorhanden seien (Gymnastikraum, Wirtshaussaal, Pfarrheimsaal, ...). Einigkeit bestand darin, dass keine Konkurrenzsituation für den Wirt geschaffen werden darf.

Bei einer möglichen Wohnnutzung werden Probleme wegen Lärmschutz bei der Durchführung von Festen im Innenhof oder in einem möglichen Bürgersaal mit den neuen Bewohnern befürchtet.

Einigkeit bestand darin, dass die Vereine eine zentrale Lagermöglichkeit für Vereinsinventar benötigen. Die Ortsmitte wurde aber als zu kostenbar dafür empfunden. Die Gemeinde plant eine Lagerhalle für Vereine beim neuen Bauhof.

Abschließend wurde von den Vereinsvertretern der Wunsch nach weiteren Vereinstreffen geäußert. Um den laufenden Informationsfluss zu verbessern, richtet der Vorstand einen E-Mail-Verteiler für interessierte Bürger ein. Wer Interesse daran hat soll seine E-Mail-Adresse an ein Vorstandsmitglied geben oder an die Vorsitzenden mailen (thomas.kronast@ale-ob.bayern.de).